



COVID-19-UPDATE Nummer 62

Mittwoch, 24. Juni 2020

Alle Informationen auch auf unserer [Webseite](#)

Die aktuelle Situation in der Metropole Ruhr



Die aktuellen Fallzahlen aller 53 Kommunen in der Metropole Ruhr vom Robert Koch Institut. Die Karte zeigt die Lage in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten des Ruhrgebiets bei der wichtigen Kennziffer zu den 7-Tage-Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner. Bis 25 ist alles im grünen Bereich, ab 50 sind Eindämmungs-Maßnahmen zu treffen. Der höchste Wert eines Kreises im Ruhrgebiet liegt aktuell bei 26,8.



4,4 Milliarden Euro an Soforthilfe geflossen

Mehr als eine halbe Million Anträge auf Soforthilfe wurden in NRW von März bis Mai gestellt. Ausgezahlt wurden knapp 4,4 Milliarden Euro an Firmen, die wegen der Corona-Einschränkungen unverschuldet in Finanznot geraten sind. Die meisten Anträge auf Soforthilfe kamen aus den Einwohner starken Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln. Dorthin floss mit rund 1,35 Milliarden und rund 1,24 Milliarden Euro auch das meiste Geld. Vor allem **Kleinstunternehmen mit bis zu 5 Beschäftigten und Soloselbstständige** nutzten die Corona-Hilfe. Sie konnten bis zu 9.000 Euro Zuschuss bekommen. Laut Auswertung des Landes waren es vor allem Freiberufler und Firmen aus dem Bereich wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (112.298 der genehmigten Anträge) und aus der Kategorie (109.836) sonstige Dienstleistungen, also etwa Messebauer. 3,25 Milliarden Euro, also rund drei Viertel der Gesamtsumme in NRW wurden an die Gruppe der Antragsteller mit maximal 5 Beschäftigten vom Bund über das Land ausgezahlt.

NRW Soforthilfe 2020: Rückzahlungen nur mit offiziellem Vordruck

Zuwendungsempfängerinnen und -empfänger der NRW Soforthilfe 2020 sind verpflichtet, den Anteil der Soforthilfe zurückzuzahlen, der höher ist als der tatsächliche Liquiditätsbedarf im Förderzeitraum. Dazu erhalten alle Soforthilfeempfängerinnen und -empfänger in Kürze eine E-Mail, in der sie über das weitere Vorgehen informiert werden und darüber, wie sie ihren Liquiditätsengpass ermitteln. Die Rückzahlungen sollen nicht selbstständig die zu viel erhaltenen Soforthilfe-Gelder überweisen, sondern auf das offizielle Schreiben mit einem Vordruck für die Berechnung warten. Die Förderrichtlinie NRW-Soforthilfe 2020 und eine Übersicht mit Ansprechpartnern bei den Bezirksregierungen und Kammern finden Sie auf der Webseite des NRW-Wirtschaftsministeriums.

Programm „Passgenaue Besetzung“ unterstützt KMU auch in der Corona-Krise bei der Rekrutierung künftiger Fachkräfte

Bereits seit 2007 unterstützen die Berater des ESF-kofinanzierten Förderprogramms „Passgenaue Besetzung“ kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) bei der Besetzung ihrer offenen Ausbildungsplätze. Die Bundesregierung verlängert das Förderprogramm um vorerst weitere drei Jahre. Die Corona-Krise soll nicht zu einer Krise auf dem Ausbildungsmarkt werden, so Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier. Die derzeit bundesweit etwa 160 Berater beraten Betriebe, ermitteln deren Bedarf an Auszubildenden, erstellen Anforderungsprofile, suchen nach potenziellen Auszubildenden, sichten Bewerbungsunterlagen und führen Auswahlgespräche und Einstellungstests durch. Sie sind auch wichtige Ansprechpartner für die Weitervermittlung von Auszubildenden aus Betrieben in Schwierigkeiten. Die Nutzung digitaler Wege für die Kontaktaufnahme spielt dabei in der Corona-Krise eine wichtige Rolle. Interessierte Kammern und Wirtschaftsorganisationen können sich bis zum 30. September 2020 als Projektträger bewerben. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) ist Leitstelle für das Förderprogramm und stellt alle notwendigen Informationen zum Antragsverfahren unter www.zdh.de zur Verfügung.